Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 142. **Dienstag, den 22. Juni.** **1847.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 20. und 21. Juni 1847.

Herr Lieutenant Töpel, Herr Particulier Huhn und Herr Apotheker Holstein aus Königsberg, die Herren Kaufleute Thomas und Cohn aus Berlin, Klingler aus Frankfurt a. M., Herr Gutsbesitzer Stobbe aus Tiegenhof, Frau Gutsbesitzerin J. Preuß und Herr Brauerei-Besitzer Theremin aus Memel, log. im Engl. Hause. Herr Geh. Ober-Baurath Busse aus Berlin, Herr Hauptmann und Präses der Gewehr-Commission v. Schneppe nebst Familie aus Suhl, Herr Particulier A. Heidemann aus Stettin, die Herren Gutsbesitzer R. Stubenrauch aus Bütow, W. Lange nebst Sohn aus Neustadt, Frau Gutsbesitzerin Hertzog nebst Fräul. Tochter aus Kl. Gartz, log. im Hotel de Berlin. Herr Regierungs-Rath Schnuhr aus Marienwerder, Herr Major und Train-Direktor von Bohlen aus Königsberg, die Herren Kaufleute Ganswindt aus Pillau, Hackradt aus Mainz, Wegner aus Berlin, Herr Oeconom Fiedler aus Traupel, die Herren Gutsbesitzer Kuffmahly aus Mewe, von Kosigk aus Magdeburg, von Rohr auf Smentocken, Herr Apotheker Plantikow aus Pr. Stargardt, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbesitzer Schultz nebst Frau Gemahlin und Nichte aus Gonau, Neumann aus Meklenburg, Herr Kaufmann Schnorr aus Berlin, Herr Amts-Actuar Beyer aus Dirschau, log. im Deutschen Hause. Herr Ober-Amtmann Schmidt aus Sobbowitz, Herr Oekonom Südler aus Mehlkamp, Herr O.-L.-G.-Referendarius Hacker aus Cöslin, Herr Gutsbesitzer Kerber aus Fischau, Madame Kremp aus Marienburg, Madame Bartels aus Elbing, Herr Oekonom Döhling aus Ganiwitz, log. in den drei Mohren. Herr Oberst-Lieutenant a. D. Plehn nebst Familie aus Fraustadt, die Herren Gutsbesitzer Plehn nebst Frau Gemahlin aus Dalwin, von Weißker aus Semlin, Herr Domainen-Pächter Engler, Herr Administrator Jantzen aus Pogutken, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer Jäckel aus Friedrichshoff im Königsberger Kreise, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Zur Unterbringung von Militair-Effekten werden geräumige Lokalien von mindestens 400 Quadratfuß Grundfläche erforderlich, welche voraussichtlich auf eine längere Reihe von Jahren in Miethe genommen werden sollen und müssen 4 bis 8 dergleichen Räume in größter Nähe vereinigt sein. Die Ermiethung dieser Räumlichkeiten wird besonders auf der Altstadt oder in den angrenzenden Theilen der Rechtstadt gewünscht.

Grundbesitzer, welche derartige nicht heizbare Lokalien zu vermiethen geneigt sind, wollen ihre Offerten gefälligst in dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung baldigst abgeben.

Danzig, den 15. Juni 1847.

Königl. Garnison-Verwaltung.

2. Der unterm 29. April 1847 hinter dem Oekonom Carl Eduard Suter erlassene Steckbrief hat sich erledigt indem der Suter zur Haft gebracht worden.

Danzig, den 16. Juni 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

3. Die Credit-Masse des Mühlenpächters August Burdow von Herrengrebin wird mit Ablauf von vier Wochen ausgeschüttet werden.

Danzig, den 11. Juni 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Es soll 1 Faß mit Eisenwaaren im havarirten Zustande in dem

am 22. Juni 1847, Nachmittags 4 Uhr

vor Herrn Sekretair Siewert im Königl. Seepackhofe anstehenden Termine durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter mittelst Auction verkauft werden.

Danzig, den 18. Juni 1847.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Collegium.

Entbindungen.

5. Die am 19. d. M., Vorm. 10¾ Uhr, erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen, beehrt sich Freunden und Bekannten, statt jeder besondern Meldung, ergebenst anzuzeigen

Danzig den 20. Juni 1847. F. J. Berg.

6. Die heute Mittag erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Marie geb. Moeske von einem gesunden Knaben, beehre ich mich Freunden und Verwandten, in Stelle besonderer Meldung, hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Emsthal, d. 20. Juni 1847. F. W. Monglowski.

Verlobung.

7. Unsere gestern vollzogene Verlobung zeigen wir Freunden und Bekannten ganz ergebenst an.

R. Meyerding, geb. Zibell,

Danzig, den 20. Juni 1847. A. Aben.

Anzeigen.

8. Das Grundstück in Pietzkendorf, bestehend aus einer Schmiede, einem Wohnhause nebst Stall und Scheune und circa 7 Morgen culmisch Garten und Ackerland, welches bis zum 11. November d. J. der verw. Frau Hofbesitzer Stobbe, jetzt verehel. Groth, in Pacht gegeben ist, soll von dem gedachten Tage ab auf anderweite 3 bis 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden und ist dazu ein Termin auf Dienstag, den 29. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in der Behausung des Unterzeichneten hieselbst, Schmiedegasse No. 288., angesetzt, woselbst auch vor diesem Termine die näheren Pachtbedingungen eingesehen werden können.

Danzig, den 14. Juni 1847.

Bückling, Regierungs-Sekretair.

9. Bei unserer Abreise nach Berlin beehren wir uns den geehrten Freunden und Bekannten zum geneigten Andenken uns ganz ergebenst zu empfehlen.

Danzig, den 19. Juni 1847. Der Generalmajor v. Zaluskowski und Frau.

10. Das unterzeichnete Kirchen-Collegium benachrichtigt hiedurch die stimmfähigen Mitglieder der zur Ober-Pfarrkirche gehörenden Gemeine, daß die Gastpredigten in Beziehung auf die Besitzung der erledigten Diaconats-Stelle mit dem nächsten Sonntage (27. Juni) beginnen und sämmtlich an den Sonntagen um 7 Uhr gehalten werden. Jeder der Herren Gastprediger wird auch den Altardienst bei dem Haupt-Gottesdienste um 9 Uhr übernehmen. Der Kirchenzettel des Intelligenz-Blattes wird die Namen der Prediger mit der Beifügung: „Gastpredigt" enthalten. Sämmtliche Gastpredigten sollen im Sonntagsblatte vollständig abgedruckt werden.

Danzig, den 21. Juni 1847.

Das Kirchen-Collegium der Ober-Pfarr-Kirche.
(gez.) Bresler. Meyer. Steffens Hein.

In Beziehung auf die vorstehende Bekanntmachung zeige ich hierdurch an, daß der Preis des Sonntagsblattes für das nächste Vierteljahr nicht erhöht wird, sondern wie bisher mit $7\frac{1}{2}$ Sgr. zu entrichten ist, obgleich die einzelnen Stücke, wegen des vollständigen Abdruckes von wenigstens neun Gastpredigten, ihrem Umfange nach verdoppelt werden müssen. Dagegen ergeht an die Leser die dringende Bitte, ihre Bestellungen im Laufe dieser Woche machen zu wollen, damit die Auflage bestimmt werden kann. Einzelne Nummern können nur für 2 Sgr. verkauft werden. Dr. Bresler.

11. Einem hochverehrten Publikum und meinen werthgeschätzten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich am Johannisfesttage, den 23. d. M., wieder so wie in früheren Jahren in Jäschkenthal in der Nähe des großen freien Lustplatzes ein Zelt errichten und sowohl mit allen Conditorei-Waaren als auch mit warmen u. kalten Getränken pp. aufs Reichhaltigste versehen sein werde; weshalb ich um recht zahlreichen Zuspruch bitte.

Düsterbeck, Conditor.

12. Mitleser zur Danziger Zeitung werden gesucht von P. M., Holzgasse No. 25.

13. **Konzert im Milchpeter**

Heute Dienstag Nachmittag 4 Uhr. Entree a Person 2½ sgr.

14. **Seebad Brösen.**

Einem geehrten Publikum unterlasse ich nicht ergebenst anzuzeigen, daß die Wasserblüthe vorüber ist, und die kalten Seebäder schon begonnen haben. Pistorius.

15. **Schröders Garten im Jäschkenthale.**

Mittwoch, d. 23., Nachmittags, großes Instrumental-Konzert. Voigt, Musikmeister im 4ten Inf.-Regt.

16. Eine junge Frau, im Frisiren geübt, wünscht für einen geringen Preis monatlich noch einige Damen zum täglichen Frisiren. Adressen bittet man gefälligst unter A. K. in der Tobiasgasse No. 1566., eine Treppe hoch, abzugeben.

17. Ich bin Willens mein Gasthaus mit Auffahrt und Garten aus freier Hand unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen in der Breitgasse No. 1056. bei Herrn G. Jantzen.

18. Es wird zu Michaelis d. J. eine Schloßer-Wohnung gesucht. Adressen erbittet man unter den Buchstaben A. Z. 20. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

19. Junge Mädchen, welche sich während der Badezeit in Zoppot aufhalten wollen, finden gegen ein angemessenes Honorar eine freundliche Aufnahme, sowie die nöthige Aufsicht und Pflege, bei der verwittweten Prediger Milsch, Zoppot No. 23. neben der Apotheke.

20. Ein guter Arbeiter in der Herren-Schneiderarbeit wünscht Beschäftigung Plappergasse No. 25.

21. Aeltern eines ordentlichen Knaben, welcher Lust hat die Seide-, Band-, Garn- und kurze Waaren-Handlung zu erlernen, mögen s. melden Fischerthor 131.

22. Es hat sich bei der Mad. Hildebrant in Strieß ein Wachtelhund eingefunden; der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn gegen Fütterungskosten und Insertionsgebühren Langenmarkt No. 439. in Empfang nehmen; nach 8 Tagen wird derselbe als Eigenthum betrachtet.

23. Gerbergasse 361. erhält man eine auf Zinglershöhe gefundene gehäkelte Tasche.

24. 500 u. 1700 Rthl. werden auf hies. Grundstücke bei genügender Sicherheit zur ersten Stelle Vorstädtschen Graben 2080. gesucht.

25. Schiffer H. Mattern ist von Königsberg über See mit einer Ladung angekommen und will noch diese Woche von hier über See nach Königsberg, Tilsit und Memel fahren. Diejenigen, so Güter verlad. wollen, beliebe sich z. melden 2. Damm 1284.

26. Ein Bauergrundstück mit sämmtlichen Feld- u. Gartenfrüchten, Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden und lebendem Inventarium wird bei einer baaren Anzahlung von 2 bis 3000 rtl. zu kaufen gesucht. Verkäufer belieben ihre Adresse unter A. B. im Königl. Intelligenz-Comtoir einzureichen.

27. Ein Handlungsgehilfe fürs Material-Geschäft, mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Bedingungen zum 1. Juli c. ein anderweitiges Unterkommen. Adressen unter E. T. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

28. Es wird zu recht. Zeit 1 Mitbewohnerin ges. Näh. Nachr. kl. Tobiasg. 1874.
29. 200 rtl. w. a. Wechs. mit Sicherh., 100 rtl. a 1 ländl. Grdst. a 4 Morg. ges. Faueng. 902.

Vermiethungen.

30. **Karpfenseigen 1695. ist die untere Gelegenheit,** bestehend in einer Wohnstube, Vorstube u. Nebenkabinet nebst Küche, Keller, Kammer und Stall v. 1. October an ruhige Bewohner zu verm. Näheres daselbst.

31. Das bisher von den Herren Brinckmann und Davié bewohnte Hauptlogis in meinem Hause Hundegasse No. 286. nebst Stall ist zum 1. October d. J. zu vermiethen.
Zernecke.

32. In dem Hause Sandgrube No. 466. auf der Ecke an der Radaune ist eine ganz bequeme Wohngelegenheit in der Belle-Etage mit eigner Hausthür, bestehend aus 5 sauber dekorirten Zimmern, Küche, Keller, Böden, Kammern, Apartement und Holzgelaß, sowie mit einem Waschhause am Radaunenkanal belegen und einem Balkon nach dem Garten zu, versehen, auch mit der Berechtigung des freien Eintritts in den Garten, von Michaeli d. J., rechter Ziehezeit, zu vermiethen. Geehrte Miethsliebhaber belieben sich wegen des Miethspreises auf Pfefferstadt No. 259. zu melden.

33. Ein Obersaal mit Kabinet, Küche, Boden, Keller und Eintritt in den Garten ist an ruhige Bewohner, Dame oder Herrn, zu vermiethen Poggenpfuhl No. 385.

34. Langgarten No. 81. sind in der Belle-Etage 2 freundliche Zimmer nebst Küche, Boden und sonstiger Bequemlichkeit zum 1. October zu vermiethen. Das Nähere bei Herrn Mogilowsky auf Langgarten.

35. In der Frauengasse No. 880. sind 2 Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

36. In Oliva zwisch. beiden Kirchen i. 1 Wohnung v. 1. October z. v. F. Gronau.

37. Schmiedegasse No. 92. ist eine meublirte Wohnung zu vermiethen.

38. Breitgasse No. 1214. ist eine freundlich meublirte Stube mit Kabinet z. verm.

39. Holzmarkt No. 1339. ist ein freundliches Zimmer mit Meubeln z. vermiethen.

40. Hinterfischmarkt 1597. ist ein herrschaftl. Logis, Saal-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kabinet, Küche, Boden rc. zum 1. October zu vermiethen.

41. Hl. Geistg. 1009. i. d. Haus, z. j. Gesch. geeig., auch geth. u. i. d. Nähe z. 4 Pferden u. Wagen-Rem., 1 Hinterh., wos. e. Werkst. bef., gew. Keller z. v.

42. Vorst. Graben No. 169. ist die Saal-Etage zur rechten Zeit zu vermiethen; bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Bequemlichkeit.

43. Ein zum Gewürz- u. Material-Waaren-Geschäft eingerichteter Laden, in einem der frequentesten Theile der Stadt gelegen, ist zu vermiethen. Adressen unt. Litt B. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

44. Breitgasse 1209. 2 Trepen hoch, ist eine Wohnung an ein Paar kinderlose Eheleute zu vermiethen, gleich oder Michaeli zu beziehen, bestehend in 2 Stuben, Seiten-Kabinet, Kammer, Küche, Boden, Keller.

45. Am Breitenthor ist das Wohnhaus No. 1917. mit 6 gänzlich neu dekorirten heizbaren Zimmern u. sonstigen Bequemlichkeiten vom 1. Juli oder Michaeli ab zu vermiethen. Auskunft nebenan No. 1918.

46. Langenmarkt 485. sind 3 Stuben mit allen Bequemlichkeiten zu vermieth.

47. Das Haus Goldschmiedegasse No. 1079., 6 Zimmer nebst den erforderlichen Lokalitäten enthaltend und mit einem Schaufenster versehen, ist zum 1. Octbr. zu vermiethen. Die Bedingungen erfährt man Heil. Geistgasse No. 961.

48. In dem neu ausgebauten Hause gr. Mühlengasse 308. ist die Belle-Etage, bestehend in einem Saale, zwei Stuben, Entree, Küche nebst Zubehör zu Michaeli zu vermiethen.

49. Ankerschmiedegasse Wasserseite, dicht am Buttermarkt, sind 2 Zimmer vis a vis zu Michaeli zu vermiethen. Näheres Poggenpfuhl 384.

A u c t i o n e n.

50. **Auction mit havarirtem Weizen.**

Freitag, den 25. Juni c., Vormittags 10 Uhr,

werden die unterzeichneten Mäkler **auf dem Umarbeits-Lande des Herrn Kramp**, am rechten Ufer der Weichsel, unterhalb der Ganskruger Fähre, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

1 Last 1 Schffl.
13 „ 32 „ } **weniger und mehr vom Wasser beschädigten Weizen.**

Alles pro Last von 60 Schffl. Der gedachte Weizen ist von Dirschau aus in havarirtem Zustande mit Schiffer Carl Stricker in dem Oderkahn I. No. 2838. abgeladen und hieher gebracht worden.

Danzig, den 21. Juni 1847.

Rottenburg. Görtz.

51. **Auction mit Kornsäcken.**

Freitag, den 25. Juni, Vormitt. 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler, für Rechnung wen es angeht, im Speicherraum „der feurige Wagen“, von der grünen Brücke kommend links, dem Frauenthor gegenüber, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen:

200 Stück drillichne Korn-Säcke sehr guter Qualität in kleinen Partieen.

Die resp. Käufer werden gebeten, sich recht zahlreich einzufinden.

Focking, Mäkler.

52. Dienstag, den 29. Juni 1847, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im goldenen Pelikan-Speicher, Milchkannengasse 278., an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

30 Kistchen echtes Eau de Cologne, enthaltend circa 200 Flaschen;

6 Kisten weißes Fensterscheibenglas in ganzen Kisten und in einzelnen Bunden;

eine Partie englisches Fayance, Steingut und Porzellan-Waaren, bestehend aus Tellern, Schüsseln, Terrinen, Schaalen, Theekannen, Töpfen, Henkeltassen u. s. w.

auch mehrere Materialwaaren, als:

grauen Mohn, Lorbeerblätter, echten Rollen-Varinas, abgelagerte echte Cigarren, Stern-Anies, weißen Pfeffer, grünen Thee, werderschen Kümmel, englischen Senf, Braun-Roth, einige Kisten Catharinen-Pflaumen, Kreide in kleinen Stücken, 120 Rieß Maschinen-Strohpapier und 200 Mille Kerzen.

53. Dienstag, den 29. Juni c., sollen im Hause Heil. Geistgasse No. 1003. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

2 Trimeaux, mehrere Spiegel, mahagoni Sophas mit Pferdehaar-Polsterung Sopha- u. Spieltische, 1 dito Damenschreibtisch, dito Wäsche- u. andere Schränke, Rohrstühle, birkene und fichtene Bettgestelle, Kleider-, Küchen- und Essenschränke, 1 dito Schreibepult, 1 dito Waschtoilette, 1 Schwarzwalder Uhr, 1 Kinderwagen, 1 Gewehrständer, 1 Epheukasten, mancherlei Haus- und Küchengeräthe pp.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

54. Vierzig Schock trockne büchene Holzkeulen sind Räumungshalber billig zu verkaufen in Neuschottland No. 12.

55. Ohra No. 83. sind schöne graue Erbsen, gute Malzkeime vorzüglich als Schweinefutter, sowie auch recht guter werderscher Preß- und Leckhonig zu verk.

56. Breitgasse No. 1195. sind ein Handwagen und eiserne Stangen zu verkauf.

57. Auf dem gutsherrlichen Hofe zu **Tychow** bei **Schlawe** in Hinterpommern stehen **7 Stück Mast-Ochsen schwerer und fetter** Qualität zum Verkauf.

58. Franz. Sardellen werden pro ℔ mit 8 Sgr. Hundegasse No. 299. verk.

59. **Schwarze ital. Taffet's und Moirés** zu Kleidern in allen Breiten bei vorzüglicher Güte zu äußerst billigen Preisen empfing

A. Weinlig, Langgasse No. 408.

60. **Die neuesten Mantillen u. Visiten** in Taffet und Moirés zu sehr billigen Preisen empfiehlt A. Weinlig, Langgasse 408.

61. **Tafelbouillon in schöner Qualität offeriren**

Hoppe und Kraatz, Langgasse und Breitgasse.

62. Mai-Käse (ganz echt von best. Qualität) empf. p. ℔ $2\frac{3}{4}$ sgr. (bei größerer Abnahme bill.) H. Vogt, Breitg. 1193.

63. Altstädtschen Graben No. 1280. bei C. B. Zimmermann sind einige frisch geräucherte Weichsel- oder Silberlachse wie auch gut gesalzenes Rindpöckelfleisch zu haben.

64. Ein Bettrahm u. 1 Pieleisen nebst Klotz, so wie diverse andere Sachen sind zu verkaufen Johannisgasse No. 1322. 1 Treppe hoch nach vorne.

65. **Magnetic Ringe,** a. Fing. z. trag. u. Gesundh. Leinwand, beides f. alle nervös., rheumatisch., Kopf-, Zahn-, Rück.-, Lend.- u. jed. Gliederschmerz. p., v. 5 u. 10 sgr. an z. hab. Fraueng. 902.

66. **Für die Herren Tischler und Instrumentenbauer** sind Mattenbuden 276. circa 180 1½ zöllige, 20 bis 30 Fuß lange Dielen (am Stammende 15 bis 20 Zoll breit) und acht 3-zöllige Bohlen billig zu verkaufen, jedoch nur im Ganzen.

67. Kleine u. große Bierflaschen empfiehlt billigst W. Sanio, Holzm. 1339.

68. 2 neue grüne Gartenbänke sind billig zu verk. Burgstraße 1664. rechts.

69. Aus dem Emmenthal in der Schweitz habe direct ächten Schmandkäse prima Qualität erhalten und empfehle solchen als ganz vorzüglich Einem geehrten Publikum hiedurch ergebenst. C. S. Leopold Olßewski,
Poggenpfuhl- und Vorstädtschen Graben-Ecke.

70. Die neuesten Posamentir-Waaren zu Kleidergarnirung sowie alle Arten Schnüre, Trodbeln u. Franzen gingen mir so eben ein u. empfehle sie z. d. bill. Pr. J. v. Riessen.

71. Kleingehauene trockene harte Stubben, pro Klftr. 4 rtl. 10 sgr., fr. v. d. K. Thüre, sind vorräthig in Hoch-Strieß bei Werkmeister. Bestellungen nimmt an die Tuchhandlung von C. A. Kleefeld, Langenmarkt.

72. Legstrieß No. 1. stehen noch Rohrstühle, Sessel, Tische, Spinde, Bettgestelle, Waschtische, Waschgefäße u. s. w. zum Verkauf.

73. [illegible] 1339.
[illegible] feiner
Qualität u. saub. Arbeit empf. billigst E. Bach, Vorst. Grab. 2080.

75. **Zwei dauerhaft** gearbeitete mahagoni Sophas mit Pferdehaar-Pol

75. **Zwei dauerhaft** gearbeitete mahagoni Sophas mit Pferdehaar-Polsterung stehen für einen billigen Preis zum Verkauf Breitegasse No. 1133.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

76. **Nothwendiger Verkauf.**

Das der verehelichten Schmidt Thiel Marianna geborene Halk von Lebinska gehörige hierselbst sub No. 90. des Hypothekenbuchs belegene Bürgergrundstück, abgeschätzt auf 930 rtl. 15. sgr 5 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm I. Bureau einzusehenden Taxe soll am 5. October c., Vormittags 10 Uhr, hier an ordentlicher Gerichtsstelle resubhastirt werden.

Neustadt, den 7. Juni 1847.

Königl. Land-Gericht als Patrimonial-Gericht der Stadt u. Herrschaft Neustadt.